

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 2

Artikel: Befreites Wohnen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schlechte für Gefangene, die den Tag in der Arbeitszelle verbringen müssen. Diese Zellen sind 1,40 m breit, so schmal also, daß der Gefangene nicht in der Lage ist die Arme auszustrecken. Und das nennt sich denn humane Strafbauung. Es ist mittelalterliche Barbarei!



Nicht nur Zuchthauszellen sperren wir von Luft und Licht ab. Aesthetische Paragraphen sorgen dafür, daß auch unsere Wohnhäuser und öffentlichen Bauten zwecks Erhöhung ihrer Monumentalität ihre freien Öffnungen durch steinerne Attrappen wieder verhängen. Künstlich umgeben wir uns mit Kerkermauern

Fensterwand des Hauses Cook in Boulogne s. S., erbaut von Le Corbusier. Es entspricht der Außenwand eines Hauses, die frei vorkragt und nicht trägt, sondern selbst von dem Eisenbetongerüst im Innern des Hauses getragen wird, daß sie an Stelle von Mauerpfellern eine durchgehende Fensterwand besitzt. Und es entspricht unserm Verlangen nach Licht und Verbundenheit mit der übrigen Welt, daß uns eine Fensterwand mehr Freude macht als Mauerpfeller

Befreites Wohnen

Wir stehen in der Zeit großer Wandlungen im Bauen. Billigeres Wohnen, mehr Licht und mehr Bewegungsfreiheit sind Gebote der Stunde. Es handelt sich nicht mehr darum, Bauten von monumentaler Schönheit zu erstellen; das Haus des kleinen Mannes, die Wohnung für Leute mit kleinstem Einkommen, die Wohnung für das Existenzminimum, ist zur wichtigsten Bauforderung geworden. Wie diese Aufgabe zu lösen ist, zeigt S. Giedion im Bändchen «Befreites Wohnen» aus der Serie «Schaubücher» des Verlages Orell Füßli. Unsere Bilder entstammen zur Hauptsache diesem Büchlein.

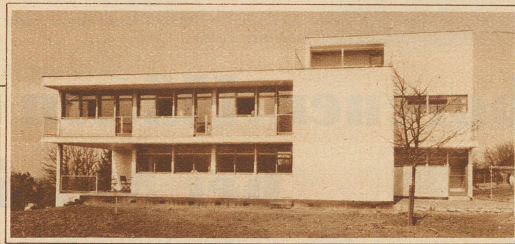


Bild links: Südansicht des Wohnhauses Wenkenhalde nach Fertigstellung.

Unteres Bild: Eisenskelett des Wohnhauses Wenkenhalde

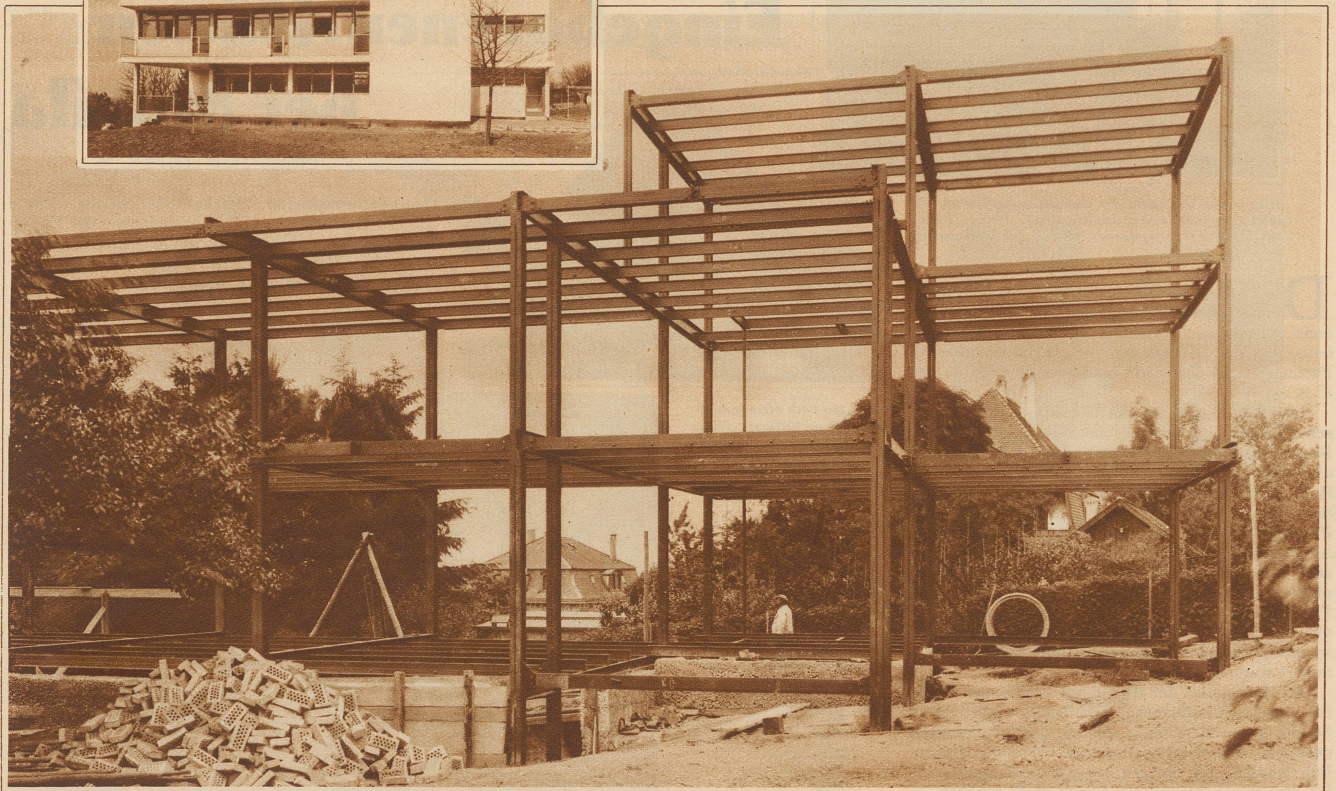
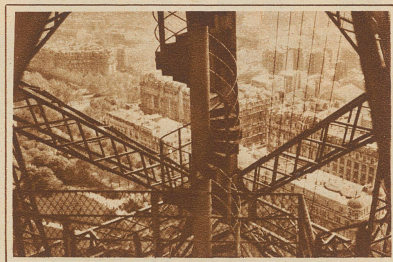
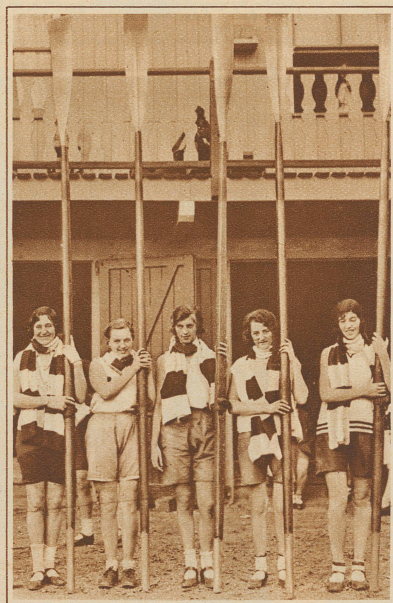
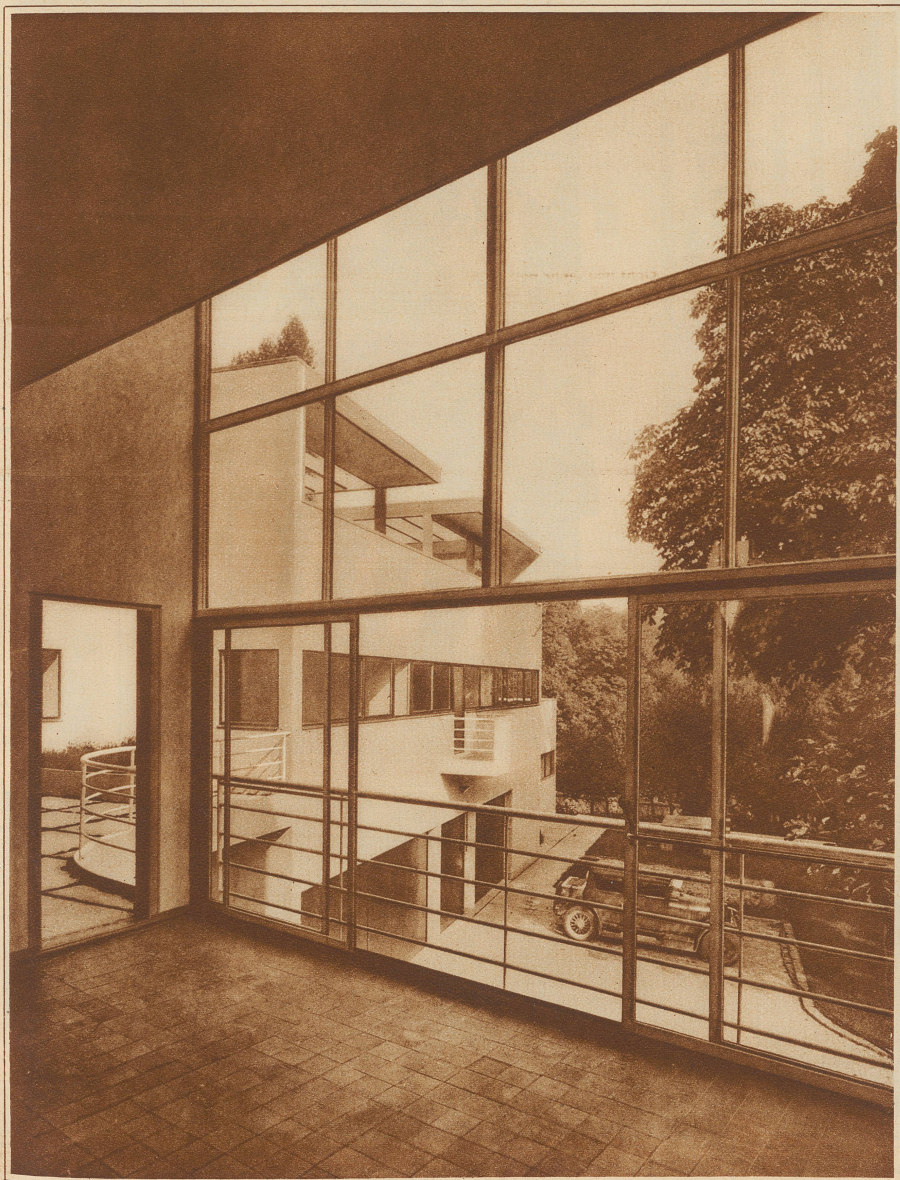




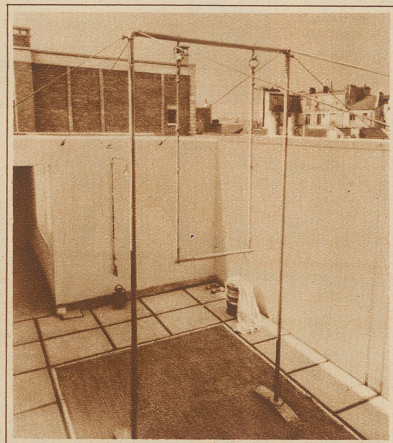
Bild links nebenstehend:
Eine Fabrik aus Glas in Rotterdam. Die Sachlichkeit ist vorbildlich. Besonders interessant sind die Aufbauten der Dachanlage, auf welcher sich ein Teerraum für die Angestellten befindet. Das ganze Haus ist eine einzige Fensterfläche, so daß die Räume von allen Seiten lichtüberflutet sind



Der vor 40 Jahren erbaute Eiffelturm zeigte zum erstenmal, über welche Hilfsmittel wir verfügen, um rasch und kühn zu bauen. Vor allem aber lehrt der Eiffelturm, daß wir luftig bauen können. Es ist uns möglich, die tragenden Teile (Konstruktion) auf ein Minimum zu reduzieren. An Stelle des von Mauern umschlossenen Hauses tritt eine leichte Skelettkonstruktion (in Eisen oder Eisenbeton), die nur durch eine isolierende Schicht und glasverschlossene Öffnung vom Außenraum getrennt wird



Wer heute von Sport und Gymnastik kommt, trägt ein befreites Körpergefühl in sich, das sich nur mit befreitem Wohnen verträgt



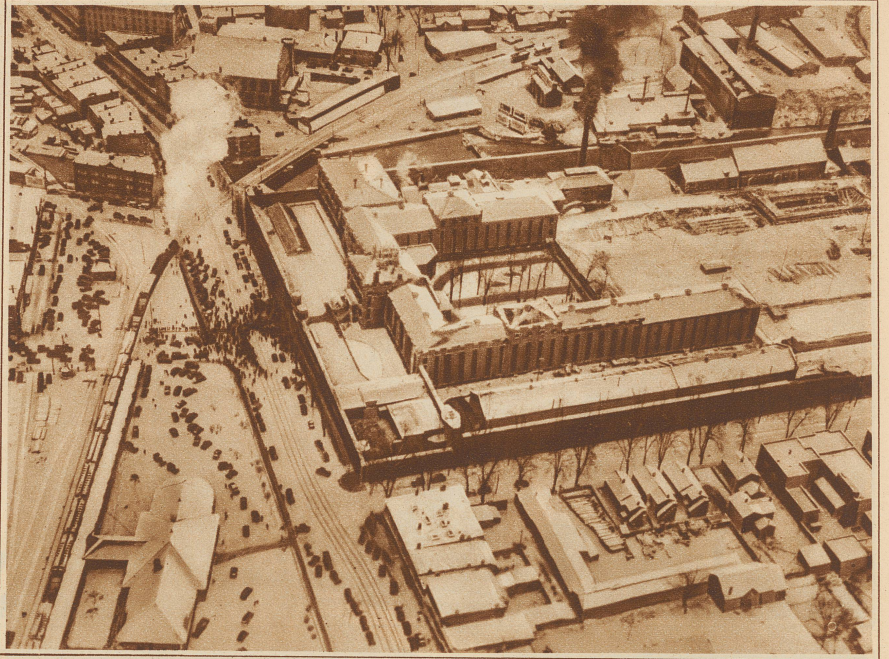
Turnplatz auf dem Dache. Auf dem Dach Douche und Turngeräte zu haben, ist vorteilhafter, als es für eine Lagerstätte von altem Gerümpel auszunützen

Bild links nebenstehend:
Fensterwand in einem Haus in St. Cloud. Immer mehr tritt das Glas (Licht) an Stelle der Mauer (Dunkelheit)



Der Autogrammjäger.

Joe Mikuleo, ein fanatischer Autogrammsammler, bereist die ganze Welt, um Unterschriften bedeutender Menschen zu erhalten. Mussolini, Ford, Edison, Hoover u. a. m. sind bereits in seiner Sammlung vertreten. Auf dem Bild zeichnet sich Walter Newton, der Sekretär Hoovers, in das 2000 Seiten umfassende Autogrammbuch Mikuleos ein.



New-Yorker Zucht-haus-Revolte

Zum zweitenmal innerhalb von sechs Monaten brach im

Flugaufnahme des Gefängnisses während der Revolte, kurz bevor das in Automobilen eingetroffene Militär das Gefängnis stürmte und die darin mit Gewalt zurückgehaltenen Wächter befreite.

Auburn-Zuchthaus eine Revolte aus. Die Gefangenen haben den Oberaufseher und acht weitere Personen getötet.

Links: George Atkins, ein von den Verbrechern schwer mißhandelter und gefesselter Wächter, wird befreit.



National-Gardisten besteigen die Mauern des Gefängnisses, um einen Angriff gegen die Revolutionäre einzuleiten.



Max Valier, der Erfinder des Raketenantriebes, bei einer gelungenen Probefahrt mit einem neuen Triebstoff auf der Berliner Avusbahn.



Kleine Winterspiele ohne Rekorde.